



THÜRINGER BLÄTTER

Der letzte Wille

Mit warmer Hand schenken, ist besser als mit kalter.

Das Gotha-Quiz

Kennen Sie sich in diesem Landkreis aus?

Spendenaufruf Ukraine

Gemeinsam viel bewegen.

MITGLIEDERZEITUNG DER VOLKSSOLIDARITÄT
LANDESVERBAND THÜRINGEN E. V.

Geschäftsstelle Erfurt

Gustav-Weißkopf-Str. 3-7, Haus 5 | 99092 Erfurt
Telefon: 0361-65477-0 | Telefax: 0361-65477-17

Ambulante Pflege / Sozialstation

Oskar-Schlemmer-Str. 1 | 99085 Erfurt
Telefon: 0361-3459090 | Telefax: 0361-3459098

Tagespflege

Hermann-Brill-Str. 73 | 99099 Erfurt
Telefon: 0361-412122 | Telefax: 0361-412123

Geschäftsstelle Gotha

Jüdenstraße 44 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-7350560 | Telefax: 03621-3199554

Ambulante Pflege

Clara-Zetkin-Str. 50 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-707683 | Telefax: 03621-427424

Tagespflege

Klosterstraße 5-7 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-7350559 | Telefax: 03621-427425

Geschäftsstelle Saalfeld-Rudolstadt

Marktstr. 9 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-422479 | Telefax: 03672-431857

Ambulante Pflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-342977 | Telefax: 03672-4768473

Tagespflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-4766170 | Telefax: 03672-4766171

Geschäftsstelle Mühlhausen

Jüdenstraße 34 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882910 | Telefax: 03601-882911

Ambulante Pflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882927 | Telefax: 03601-882923

Tagespflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882930 | Telefax: 03601-882931

Pflegeheim Großengottern

An der Reitbahn 1 | 99991 Unstrut-Hainich
Telefon: 036022-18250 | Telefax: 036022-182599

Ambulante Pflege Arnstadt

Krappgartenstraße 43 | 99310 Arnstadt
Telefon: 03628-664799 | Telefax: 03628-664933

und Service-Büro Arnstadt

Telefon: 03628-664929 | Telefax: 03628-664933

Geschäftsstelle Nordhausen

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
Telefon: 03631-881073 | Telefax: 03631-479691

Ambulante Pflege

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
Telefon: 03631-461390 | Telefax: 03631-461389

Servicebüro Bad Langensalza

Töpfermarkt 10 | 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603-842401 | Telefax: 03603-882480

Geschäftsstelle Eichsfeld

Aegidienstr. 20 | 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606-602585 | Telefax: 03606-619867



EDITORIAL

3 **SPENDENAUFTRUF** von Carsten Ruhle

AKTUELLES

4 **ENTSCHEIDUNGEN WERDEN VORBEREITET
NEUES PROJEKT / WIR STÄRKEN DEN LÄNDLICHEN RAUM**

5 **NEUE INTERNETPRÄSENZEN SEIT 2022
NEUER ANSPRECHPARTNER FÜR GOTHA
DIE MITGLIEDERVERWALTUNG IN RUDOLSTADT**

REGIONALVERBÄNDE & ORTSGRUPPEN

6 **DIE BEGEGNUNGSSTÄTTE NORDHAUSEN
MITEINANDER IST FÜREINANDER** Ortsgruppe Berliner Platz

7 **EINBLICKE IN UNSEREN ALLTAG** Tagespflege Mühlhausen

PFLEGEHEIM GROSSENGOTTERN

8 **GROSSENGOTTERN** ein Dorf mit 1.200-jähriger Geschichte

REISEANGEBOTE

9 **MEHR- & TAGESREISEN**

RÄTSELSPASS

10 **QUIZ „LANDKREIS GOTHA“
GEWINNERIN AUSGABE 3/2021**

KOCHEN & BACKEN

12 **HÄHNCHENUDELN** Schnell. Feurig. Frisch!

MAHLZEITENDIENST

13 **ALLES IM GRÜNEN BEREICH?**

RATGEBER

14 **MIT WARMER HAND SCHENKEN, IST BESSER
ALS MIT KALTER HAND** Der letzte Wille

**SONDERBERATUNGSTAGE
ERFURTER HAUSNOTRUF**



SPENDENAUFTRUF DER VOLKSSOLIDARITÄT
FÜR DIE MENSCHEN IN DER UKRAINE

SEHR GEEHRTE MITGLIEDER UND FREUNDE UNSERES VERBANDES,

Wie Sie sicherlich wissen, ist die Volkssolidarität 1945 als Folge des zweiten Weltkrieges für die Versorgung von Kriegsflüchtlingen und Waisen gegründet worden. Diese Tradition verpflichtet uns noch heute und besonders in diesen Tagen.

Viele unserer Mitglieder erinnern sich noch selbst an die Folgen eines Krieges für die Bevölkerung eines Landes. Wir möchten gemeinsam mit allen Verbänden der Volkssolidarität und Ihnen den Menschen in Not helfen!

Dafür rufen wir alle Mitglieder zur Spende unter dem Stichwort „Ukraine“ auf.

Wir werden die Spenden direkt an Organisationen in der Ukraine weiterreichen oder in Deutschland für die Hilfe und Unterstützung von Menschen einsetzen, die aus dem Krisengebiet kommen und hier Schutz suchen. Über die Ziele der Spendenaktion werden wir berichten!

Nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Mittel für unsere Aktion. Viele Mitgliedergruppen verfü-

gen auch über gut gefüllte eigene Unterkonten, die es ermöglichen, wirksam Hilfe zu leisten. Jeder Betrag zählt und wir zählen auf unsere Mitglieder – denn wir sind viele und können viel bewegen!

Vielen Dank für Ihr Engagement
Carsten Ruhle, Landesvorsitzender

Gespendet werden kann:

über unsere Internetseite:
<https://www.volkssolidaritaet.de/spenden>

oder direkt auf unser Spendenkonto:
Volkssolidarität
DE87 1002 0500 0003 5420 01.

ENTSCHEIDUNGEN WERDEN VORBEREITET

LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG
AM 06.10.2022 IN GOTHA

Sehr geehrte Mitglieder der Volkssolidarität, wenn Sie eine solche Zeitung erhalten haben, sind Sie Mitglied im Landesverband Thüringen oder im Regionalverband Mittelthüringen (Erfurt, Weimarer Land und Arnstadt). Bereits im vergangenen Jahr haben die Mitglieder des Regionalverbandes Mittelthüringen ihre Vertreter:innen für die Landesdelegiertenversammlungen der kommenden vier Jahre gewählt.

Für alle Mitglieder in Nordhausen, Eichsfeld, Mühlhausen, Gotha und Saalfeld-Rudolstadt beginnt nun die Vorbereitung für die regionalen Kreisdelegiertenversammlungen. Alle Mitgliedergruppen erhalten Post mit der Anleitung zur Wahl der Delegierten jeder Mitgliedergruppe. Wir haben für Sie alles vorbereitet und ausführlich erklärt. Bei einem Treffen der Mitgliedergruppe kann dann möglichst bald die Wahl erfolgen.

Die Delegierten der Mitgliedergruppen nehmen im Anschluss auf Einladung an der Kreisdelegiertenversammlung teil und wählen dort die Landesdelegierten und deren Nachfolgedelegierte.

Am 6. Oktober 2022 wird dann in der Gothaer Stadthalle die Landesdelegiertenversammlung einen neuen Landesvorstand wählen. An dieser Entscheidung, die sehr demokratisch durch die gewählten Mitglieder der Regionen erfolgt, sind dann alle Mitglieder beteiligt.

Dieser Ablauf muss zwingend bis zum Juni 2022 abgeschlossen sein. Daher rufen wir die Verantwortlichen der Mitgliedergruppen zum Mitmachen auf! Helfen Sie uns, indem Sie nach Erhalt der Wahlanleitung Ihre Wahlen in der Mitgliedergruppe zeitnah durchführen und das Originalprotokoll einreichen. Vielen Dank!

Matthias Wilfroth, Landesgeschäftsführer



WIR STÄRKEN DEN LÄNDLICHEN RAUM

NEUES PROJEKT STARTET 2023

Die Volkssolidarität Thüringen gGmbH betreibt seit dem 1. August 2021 ein eigenes Pflegeheim in Großgotttern. Das mit 48 Plätzen optimal an den ländlichen Raum angepasste, nachhaltig aus Holz errichtete Haus ist Wohn- und Pflegeort für unsere Bewohner:innen und der Arbeitsort für ein gewachsenes Team geworden.

Mit den ersten Erfahrungen und dem Willen, Standorte miteinander zu entwickeln, haben wir uns entschlossen im Frühjahr 2023 ein weiteres Haus mit 48 Pflegeplätzen für die Gemeinde Hörsselberg-Hainich zu eröffnen. Dazu werden wir bereits Anfang April 2022 einen ersten symbolischen Spatenstich mit unserem Projektpartner Exsos in Behringen durchführen.

Matthias Wilfroth, Geschäftsführer

Foto: Pflegeheim „An der Waidmühle“ Großgotttern

Wir nehmen bereits jetzt Interessenbekundungen für Pflegeplätze oder als Mitarbeitende unter pflegeheim-behringen@volkssolidaritaet.de entgegen und berichten über die Fortschritte auch in den Thüringer Blättern!



NEUER ANSPRECH- PARTNER FÜR GOTHA

Jörg Friedrich steht nun auch den Gothaer Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung! Frau Hofmann bat uns, diese Aufgabe nicht mehr übernehmen zu müssen. Daher freuen wir uns über die Bereitschaft Herrn Friedrichs, die Gothaer Mitglie-

der ebenfalls zu betreuen. Er ist, wie bereits in der letzten Ausgabe mitgeteilt, wie folgt zu erreichen:

Mobil: **0162 - 275 729 2**

Büro: **0361 - 65 477-12**

E-Mail: mitgliederbetreuung-gotha@volkssolidaritaet.de



DIE MITGLIEDER- VERWALTUNG

IN RUDOLSTADT
WURDE NEU BESETZT!

Unser Frau Knauer wurde nach mehr als 30 Jahren Volkssolidarität im Januar 2022 feierlich im Kreise der Kolleginnen und Kollegen aus Rudolstadt und Erfurt verabschiedet. Vielen Dank auch hier in den Thüringer Blättern noch einmal für die lange und erfolgreiche Arbeit in unserem Verband!

Die weiterhin wichtige Arbeit im Rahmen der Betreuung unserer Mitgliedergruppen wurde nun von Frau Müller und Frau Happich in Arbeits-teilung übernommen. Beide Mitarbeiterinnen sind bereits länger für die Volkssolidarität tätig und bereichern ihre Aufgaben nun um den Betrieb der Geschäftsstelle in Rudolstadt. Wir freuen uns, für unsere Mitgliedergruppen weiterhin Ansprechpartnerinnen vor Ort zu haben und wünschen Frau Müller und Frau Happich viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe!

Sie erreichen uns telefonisch

Mo: 13 – 15 Uhr

Mi: 9 – 11.30 Uhr & 13 – 15 Uhr

Do: 9 – 11.30 Uhr

unter **03672-422479**.

IMPRESSUM: AUSGABE 1/2022

Herausgeber: Volkssolidarität
Landesverband Thüringen e. V.

Redaktionsteam: Hejdi Knauer,
Gabriele Fett, Matthias Wilfroth

Jahresabonnement: 10 Euro.
Für Mitglieder der Volkssolidarität Thüringen ist das
Jahresabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vertrieb und Druck: SDC Satz + Druck Centrum
Saalfeld GmbH

Gestaltung und Satz: Samt&Seidel KG

Redaktionsschluss: März 2022

Bildnachweis: S. 1 Unsplash/A. Jones,
S. 3 Unsplash/Y. Milohrodskiy, S. 9 Unsplash/
B. Halmosi, S. 12 Unsplash/MockUp Graphics,
S. 12 Unsplash/S. Meintjes
S. 2, 14 iStock/monkeybusinessimages
S. 10 AdobeStock/H. Czuderna, S. 12 Adobe
Stock/B. Hofacker, S. 14 AdobeStock/J. Dietl
S. 2, 3, 4, 5, 7, 8, 10, 14, 15, 16: Volkssolidarität e. V.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Alle Mitgliederzeitungen
für Sie auch digital und online.

<https://www.volkssolidaritaet-thueringen.de/mitgliederzeitung>



NEUE INTERNET- PRÄSENZEN SEIT 2022

Sie haben uns bisher nie oder nur selten auf den Internetseiten des Bundesverbandes finden können? Damit ist nun seit Jahresbeginn Schluss! Mit neuen, übersichtlichen Internetauftritten, die zu dem noch auf jedem Endgerät dargestellt werden können, sind wir nun einfacher erreichbar. Sie finden dort die Angebote der jeweiligen Firma unseres Verbundes übersichtlich dargestellt.

**Volkssolidarität Landesverband
Thüringen e. V.**

www.volkssolidaritaet-thueringen.de

Volkssolidarität Thüringen gGmbH

www.soziale-dienste-thueringen.de

**Volkssolidarität Kinder- und
Jugendwerk Thüringen gGmbH**

www.kita-thueringen.de

**Volkssolidarität Regionalverband
Mittelthüringen e. V.**

www.volkssolidaritaet-thueringen.de

Tageaktuell finden Sie uns auch bei Facebook und Instagram als „Volkssolidarität in Thüringen“

Matthias Wilfroth,
Landesgeschäftsführer

DIE BEGEGNUNGSSTÄTTE NORDHAUSEN

In unserer Begegnungsstätte finden die Seniorinnen und Senioren einen sehr schönen, gemütlichen und sauberen Aufenthaltsort vor, in dem man sich wohlfühlen kann.

Die Freizeitaktivitäten werden von Frau Dürschmied und mir vorbereitet, damit Frau Klessen diese dann umsetzen kann. Man denkt an immer neue abwechslungsreiche und teilweise anspruchsvolle Spiele, damit die Seniorinnen und Senioren auch ihr geistiges Potenzial gezielt trainieren können. Natürlich dürfen bei solchen Treffen Kaffee und selbst gebackener Kuchen nicht fehlen. Die Einrichtung wird von allen sehr gut angenommen. Das beweisen die vielen Anfragen. Leider konnten wir aber wegen der Pandemie nur begrenzt Besuch empfangen.

Es ist kein Geheimnis, dass in der heutigen Zeit gerade ältere Menschen schnell vereinsamen:

- _ Verlust von Partnerin oder Partner, Freunden oder nahen Verwandten
- _ die beruflichen Verpflichtungen der Kinder
- _ gesundheitliche Beeinträchtigungen
- _ finanzielle Sorgen
- _ und gerade jetzt die Pandemie

Es gibt viele Gründe, warum sich zahlreiche Seniorinnen und Senioren einsam fühlen, sich auf ihre Wohnung beschränken und mit der Zeit soziale Kontakte verlieren. Wir sind sehr bemüht, alleinstehende ältere Menschen für die Begegnungsstätte zu gewinnen, um ihnen Kontaktmöglichkeiten zu anderen zu ermöglichen und sie vor der Einsamkeit zu

bewahren. Dem versuchen wir hier jeden Tag aufs Neue entgegenzuwirken. Unsere Begegnungsstätte ist ein Ort, an dem wir es den Seniorinnen und Senioren ermöglichen, Hilfsangebote kennen zu lernen. Wir bieten einen Treffpunkt, an dem sie sich mit anderen Gleichgesinnten zu einem Gespräch, zum Karten- und Bingospielen treffen können. So gut wir können, helfen wir auch bei den verschiedenen kleinen und großen Problemen des täglichen Lebens:

- _ Ausfüllen von Anträgen
- _ bei Problemen mit Ämtern und Firmen
- _ oder auch einfach nur beim Lesen von Vertragsklauseln, die so klein gedruckt sind, dass sie oft trotz Lupe und Brille nicht mehr gelesen werden können.



Auch können wir eine Vermittlung zu unserem ambulanten Pflegedienst herstellen. Unser Pflegedienstleiter, Herr Erfurt, sowie unsere Schwestern helfen gern weiter.

Ellen Kiel,
Geschäftsstellenleiterin
Nordhausen

Geschäftsstelle: Montag bis
Donnerstag von 9 – 12 Uhr
Telefon 03 6 31-881073

Pflegedienst: Rund um die Uhr
Telefon 03 6 31-461388

EINBLICKE IN UNSEREN ALLTAG

Wieder einmal melden wir uns aus der Tagespflege in Mühlhausen. So langsam zieht wieder der Alltag in unser Leben ein. Wir, die Gäste der Tagespflege und das Personal, haben uns an das regelmäßige Testen auf Grund der Pandemie gewöhnt. Auch daran, dass wir eine Maske tragen müssen bei der Fahrt mit dem Tagespflegebus. All das stört uns nicht mehr. Denn: „Die Hauptsache ist, wir können uns treffen und sind nicht mehr allein zu Hause“. Es ist gut, dass es Einrichtungen dieser Art gibt. Die Vereinsamung im Alter wird immer mehr seit einigen Jahren. Oft sind es berufliche Gründe, die die Angehörigen weit weg von uns sein lassen, aber oft sind es auch zwischenmenschliche Beziehungen, die den Menschen vereinsamen lassen. Dann sind WIR für SIE da.

Auch die Bewegung darf bei uns nicht fehlen: Täglich gibt es eine Morgengymnastik, die jede:r mitmachen kann, da sie im Sitzen stattfindet. Und das Beste: die Gäste denken sich selbst Übungen aus und dürfen die Gruppe dann anleiten. Die Bewegung mit dem Schwungtuch macht auch allen Spaß. Gesellschaftsspiele stehen oft auf dem Plan, denn wir müssen täglich auch etwas für unser Gedächtnis tun. Die Feinmotorik wie Malen, Häkeln und Basteln und auch Serviettenfalten wird ebenso gern angenommen. Bereits zum zweiten Mal haben wir Steine bemalt, die unsere Mitarbeiterin Nicole mit ein paar Gästen gesammelt hat. Einige von den Steinen haben wir vor unserem Haus ausgelegt. So können auch andere ihre Freude daran haben!

Wir haben die verschiedensten Angebote zur Vertreibung der langen Weile. Aber ganz wichtig sind für uns auch die Wünsche der Senior:innen. Danach richtet sich dann unser Wochenplan, ohne den es einfach nicht geht. Hier an dieser Stelle möchten wir Ihnen zeigen, was alles so bei uns passiert: Es ist nie langweilig!

Zu guter Letzt: möchte ich noch unsere Entspannung erwähnen. Darauf freuen sich alle immer besonders. Im abgedunkelten Raum mit angenehmem Duft und berauscher Musik gehen wir dabei gemeinsam in Gedanken auf eine Fantasiereise.

Sabine Klingebiel,
Pflegedienstleitung Entspannung

Der Wunsch war, einmal selber zu kochen, natürlich Kartoffeln mit Quark – ein Gericht auch aus früheren Zeiten. Das Kartoffelschälchen machte allen Spaß und die große Schüssel Quark war im Nu aufgegessen.

Wenn Sie all das einmal erleben möchten, rufen Sie an und vereinbaren einen Schnuppertag, um sich selbst von uns und unseren Angeboten zu überzeugen. 03 6 01-88 29 30



Im Herbst fanden wir in der Begegnungsstätte am Ringelberg einen entsprechend größeren Raum und feierten wieder alle zusammen mit dem lustigen Eberhardt unser traditionelles Oktoberfest.

Für 2022 haben wir uns wieder einen sehr anspruchsvollen Plan vorgenommen, den wir mit neuen Ideen verwirklichen werden. Eine erste gemeinsame Aktion wird eine Frühlingswanderung in den Erfurter Steiger sein.

Margarete Lang,
Vorsitzende Ortsgruppe 055

MITEINANDER IST FÜREINANDER! - ORTSGRUPPE BERLINER PLATZ -

Unsere Ortsgruppe „Berliner Platz“ aus Erfurt besteht jetzt schon seit 1976 und hat zurzeit 45 aktive Mitglieder. Diese 46 Jahre waren von einem interessanten und vielseitigen Verbandsleben geprägt, unsere nunmehr neun-bändige Chronik beweist das.

Die zwei Jahre Corona-Pandemie stellten aber ganz andere, hohe Anforderungen an die Gestaltung unserer Arbeit. Doch unser Motto lautet: Wir halten zusammen und gehen entsprechend der Situation neue Wege. So haben wir unsere Ortsgruppe in sechs kleinere Gruppen unterteilt,

die von den Vorstandsmitgliedern geleitet werden. Durch ständigen Kontakt zu allen Mitgliedern (meist telefonisch), informieren wir uns über ihr Befinden und können, wenn nötig, helfen. Wichtig für uns ist, dass Alleinstehende gut versorgt sind.

Zu Weihnachten, zum Frauentag und zu Geburtstagen übergaben wir kleine Aufmerksamkeiten an der Wohnungstür (mit Maske und Abstand) und an den Adventssonntagen und dem Heiligen Abend spielte ich mit meinem Akkordeon auf dem Balkon unserer Wohnung. Einige Mitglieder lauschten den Weihnachtsliedern

unten auf der Wiese, die sie sonst in fröhlicher Runde im Seniorenklub gesungen hätten. Das war für alle eine wohlthuende Atmosphäre.

Aber auch im Sommer haben wir in den zwei Jahren einiges unternommen. So haben wir, wegen der Größe der Gruppe, im Garten der Begegnung drei aufeinanderfolgende Sommerfeste mit dem Kabarett „Spitzenpensionäre“ durchgeführt. Das machte natürlich viel Arbeit, aber wir taten es sehr gern und alle waren sehr zufrieden. So konnten unsere Mitglieder nach längerer Pause wieder einmal richtig fröhlich sein.



GROSSENGOTTERN, EIN DORF MIT 1.200-JÄHRIGER GESCHICHTE UND CA. 2.300 EINWOHNER:INNEN

Hier eröffnete am Ortsrand, direkt gegenüber vom „alten Spittel“, zum 01.08.2021 ein Pflegeheim für stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.

Die Seniorenwohngemeinschaft „An der Waidmühle“ verfügt über 48 Einzelzimmer mit integriertem Bad, verteilt über zwei Etagen. Jede Etage verfügt über zwei Wohngruppen, mit jeweils zwei modern eingerichteten Wohnküchen und Aufenthaltsbereichen.

Die Bewohner:innen die hauptsächlich aus der näheren Umgebung kommen, werden hier liebevoll von den Pflege- und Betreuungskräften versorgt. Sie erfreuen sich an der familiären Atmosphäre, den Beschäftigungen und den schmackhaften Mahlzeiten. Zweimal wöchentlich backen alle gemeinsam mit den Betreuungskräften Kuchen. Auch so mancher Salat wird in Gemeinschaftsarbeit hergerichtet und verzehrt.

Auf geräumigen Balkonen der Ost- und Westseite des Hauses kann man den Blick in die Ferne schweifen lassen und wundervolle Sonnenauf- und untergänge genießen. Einmal wöchentlich können sich die Senioren und Seniorinnen im hauseigenen Friseursalon verwöhnen lassen. Außerdem verfügt das Haus über zwei Bäder mit modernsten Pflegebadewannen und großem Flachbildfernseher. Bei schönem Wetter können die Bewohner:innen und deren Angehörige, je nach Lust und Laune, im geschützten Innenhof oder im hauseigenen Garten spazieren gehen.

Die Senioren:innenwohngemeinschaft ist in die Gemeinde von Grossengottern integriert. Hier verkehren ortsansässige Physio- und Ergotherapeut:innen, Fußpfleger:innen und Hausärzt:innen. Auch der evangelische Pfarrer, Herr Cyrus, hält einmal monatlich einen Gottesdienst ab.

Kati Heinrich, Stellv. Pflegedienstleiterin

8

VOLKSSOLIDARITÄT

UNSERE KINDERGÄRTEN

Sandmännchen (OT Fischbach)
Nordstraße 11, 99880 Waltershausen
Tel: 03 62 59 - 63 0 87 | Fax: 03 62 59 - 30 82 18
Mail: gotha-kita-fischbach@volkssolidaritaet.de

Waldmäuse (OT Remschütz)
Dorfkulmer Weg 4, 07318 Saalfeld
Tel.: 0 36 71 - 512 585 | Fax: 0 36 71 - 62 984 84
Mail: kita-remschütz@volkssolidaritaet.de

Kienbergwichtel
Oberhofstr. 200, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel: 03 67 42 - 62 202 | Fax: 03 67 42 - 67 66 55
Mail: kita-uhlstädt@volkssolidaritaet.de

Walnusszwerg (OT Grabsleben)
Ichtershäuser Str. 41, 99869 Drei Gleichen
Tel: 03 62 02 - 90 514 | Fax: 03 62 02 - 34 39 42
Mail: gotha-kita-grabsleben@volkssolidaritaet.de

Zwergenland
Straße der Jugend 33, 07349 Lehesten
Tel.: 03 66 53 - 264 637 | Fax: 03 66 53 - 262 38
Mail: kita-lehesten@volkssolidaritaet.de

Nesthäkchen
Am Weißfrauenbach 25, 99090 Erfurt
Tel: 03 62 01 - 8 60 45 | Fax: 03 62 01 - 59 92 90
Mail: kita-kuehnhausen@volkssolidaritaet.de

Zwergenland
Waltershäuser Str. 8a, 99880 Hørsel
Tel: 03 62 22 - 66 8 25 | Fax: 03 62 22 - 20 90 111
Mail: gotha-kita-hoerselgau@volkssolidaritaet.de

Kinderparadies
Altsaalfelder Str. 34, 07318 Saalfeld
Tel.: 0 36 71 - 33487 | Fax: 0 36 71 - 52 749 67
Mail: kita-saalfeld@volkssolidaritaet.de

Kleine Strolche
Marktgölitz 38, 07330 Probstzella
Tel. 03 67 35 - 726 65 | Fax: 03 67 35 - 179 719
Mail: kita-markgölitz@volkssolidaritaet.de

Emsetal (OT Schwarzhausen)
Am langen Feld 10 c, 99880 Waltershausen
Tel: 03 62 59 - 58 8 08 | Fax: 03 62 59 - 30 82 16
Mail: gotha-kita-schwarzhausen@volkssolidaritaet.de

REISEANGEBOTE FÜR UNSERE MITGLIEDER

Mehrtagesreisen

6. November – 19. November 2022
POLNISCHE OSTSEE – KURREISE
15 Tage, 14 Übernachtungen im Hotel Krol-Plaza in Jaroslawiec, Vollpension und Kleinbusfahrt
INKLUSIVE 1 ärztliche Konsultation und 2 Anwendungen pro Werktag sowie 14 Besuche in der Salzgrotte
DZ 1.250 € | EZ 1.350 €

1. Dezember – 3. Dezember 2022
DIE DREI SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE SACHSENS

Bitte frühzeitig anmelden!
Von Bautzen über Görlitz nach Dresden
3 Tage, 2 Übernachtungen mit Frühstück und Kleinbusfahrt
Übernachtung im Hotel „Goldener Adler“ in Bautzen
DZ 330 € | EZ ab 350 €

Tagesreisen

Donnerstag, 26. Mai 2022
AN HIMMELFAHRT ZUM SPARGELESSEN nach Herbsleben
Abfahrt Erfurt, Intercityhotel, 11 Uhr
Mit kleiner Rundfahrt am Nachmittag und Möglichkeit zum Kaffeetrinken
40 € / pro Person

Dienstag, 14. Juni 2022
SOMMERFEST DER GUTEN LAUNE
im Puschkinhaus Mühlhausen
Abfahrt Erfurt, Intercityhotel, 11 Uhr
Tolles Programm mit den Stimmungskanonen von „Hainichfeuer“
INKLUSIVE Mittag- und Abendessen sowie Kaffeegedeck
110 € / pro Person

Dienstag, 21. Juni 2022
SOMMERFEST DER GUTEN LAUNE
im Puschkinhaus Mühlhausen
2. Termin, nur mit Eigenanreise!
Beginn 14 Uhr, Tolles Programm mit den Stimmungskanonen von „Hainichfeuer“
INKLUSIVE Mittag- und Abendessen sowie Kaffeegedeck
52 € / pro Person (nur Eintrittskarte)

(Eintrittskarten sind bei Frau Fett, Ortsgruppe Mühlhausen, Steinweg 43, 99974 Mühlhausen; Tel. 03601 / 882910 erhältlich)

Sonntag, 3. Juli 2022
MOHNBLÜTE
im Frau-Holle-Land Germerode
Abfahrt Erfurt, Intercityhotel, 9 Uhr
Kleinbusfahrt inklusive 1,5 Stunden Planwagenrundfahrt durch die schönen Mohnfelder und Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffeetrinken im Landhotel
70 € / pro Person

Sonntag, 4. September 2022
GROSSES VOLKSMUSIKPROGRAMM
auf dem Festplatz Kammerforst
Abfahrt Erfurt, Intercityhotel, 11 Uhr
Kleinbusfahrt nach Kammerforst; Show mit Sigrid & Marina aus Österreich sowie Ronny Weiland und den Hainichmusikanten, vorher Mittagessen im Hainichhaus
70 € / pro Person inkl. Anreise
50 € / pro Person bei Eigenanreise

(Auch andere Abfahrtsstellen und -orte bei ausreichend Interesse gegen Aufpreis möglich)

Sonntag, 18. September 2022
MUSIKALISCHER HERBST MIT DEN CALIMEROS
in Apfelstädt

Für Ortsgruppen, bitte frühzeitig anmelden!
Abfahrt Erfurt, Intercityhotel, 11.30 Uhr, Live-Konzert **INKLUSIVE** Mittagessen und Kaffeegedeck
90 € / pro Person

Dienstag, 29. November 2022
REVUE „WEIHNACHTEN BEI UNS ZUHAUSE“
Abfahrt Erfurt, Intercityhotel, 11 Uhr
Kleinbusfahrt nach Finsterbergen ins Hotel zur Linde, **INKLUSIVE** Mittagessen und Kaffeegedeck
90 € / pro Person



Buchungen und Anfragen telefonisch bei Herrn Richter unter **0152 - 09 27 23 10** oder **03 61 - 65 47 711**. Vielen Dank.

9

VOLKSSOLIDARITÄT



GEWINNERIN und
einzige Teilnehmerin mit
allen richtigen Lösungen
war **Annerose Goldbach**.

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**



R Ä T S E L S P A S S

GEWINNEN SIE einen von drei
gefüllten Überraschungsrucksäcken
mit Grüßen aus der Region, die
wir in unserem Rätsel suchen!

Schreiben Sie uns die Lösungen an:

Volkssolidarität
Landesverband Thüringen e.V.
„Thüringen-Rätsel“
Gustav-Weißkopf-Straße 3-7
99092 Erfurt!

WIR INFORMIEREN die gezogenen
Gewinner:innen in der nächsten
Ausgabe. **Viel Glück!**

RÄTSELSPASS Landkreis Gotha

FRAGE 1

Während des dreißigjährigen Krieges ent-
stand in Gotha eine Schlossanlage, welche
bis heute nahezu unverändert erhalten ist.

Wie nennt man diese Schlossanlage?

- FREUDENSTEIN
- FRIEDENSTEIN
- FREUDENSCHLOSS

FRAGE 3

Ein deutscher Pädagoge aus Gotha leistete
große Mithilfe bei Schulgesetzen und trug zu
wichtigen Grundlagen für ein einheitliches
Bildungssystem der Unterstufenschulen bei.

Wie hieß dieser Pädagoge?

- LOIS SPOHR
- ANDREAS REYHER
- ERNST-WILHELM ARNOLDI

FRAGE 2

Der Bauherr von dieser Schlossanlage
war Herzog Ernst I.

Wie wurde er noch genannt

- ERNST DER FROMME
- ERNST DER HEILIGE
- ERNST DER GUTE

FRAGE 4

Die Stadt Gotha wurde im Jahr 775
als „Villa Gothaha“ erstmals in einer
Urkunde erwähnt.

Was bedeutet „Villa Gothaha“?

- GUTES WASSER
- GUTE LUFT
- GUTES LEBEN

Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders
günstigen und speziellen Schutz genießen.

Sterbevorsorge

Neu

- Versicherungssumme von 1.000 bis 20.000 EUR
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG,
Regionaldirektion Erfurt / 55plus
Am Roten Berge 7, 99086 Erfurt
Tel 0361 66377-0
Email m88426@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

30 Jahre
Kooperation
Volkssolidarität
und ERGO

Zutaten

FÜR 3 – 4 PERSONEN

250 g dünne Bandnudeln
 300 g Hähncheninnenfilet
 1/2 Limette
 1 Schuss Weißwein
 200 ml Kochsahne
 2 Knoblauchzehen
 1 Zwiebel
 3 Champignons
 1 Chilischote, frisch
 Salz, Pfeffer

HÄHNCHEN NUDELN

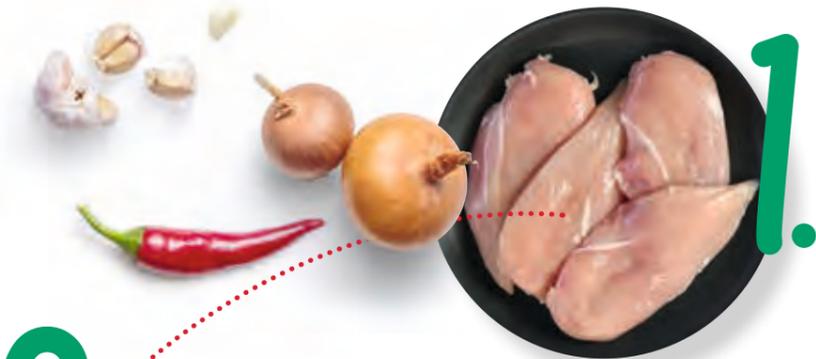
Schnell. Feurig. Frisch!

In diesem schnellen Rezept stecken gesunde Schärfe, gute Proteine und eine sättigende Portion Nudeln.

Wer sich hier für Vollkornnudeln entscheidet, verleiht dem Gericht die Extraportion Gesundheit!



Rezept herausnehmen und abheften!



1. Zuerst **HÄHNCHENFILET** abwaschen, in mundgerechte Stücke schneiden, anschließend **ZWIEBEL** und **KNOBLAUCH** fein würfeln sowie **CHILI** halbieren, entkernen und klein schneiden.

Danach gesalzenes Kochwasser für die Nudeln aufsetzen.

2. **ZWIEBELN, KNOBLAUCH** und **CHILI** in einer großen Pfanne andünsten. Das **FLEISCH** dazugeben und auf mittlerer Flamme anbraten.

Alles mit **WEISSWEIN** ablöschen, **SAHNE** und den **SAFT DER HALBEN LIMETTE** dazugeben und mit **SALZ** und **PFEFFER** abschmecken.



3. Die **NUDELN** müssten in dieser Zeit auch bissfest sein, kochen Sie sie ansonsten laut Packungsanweisung zwischen 8 und 10 Minuten. Am Ende alles mit viel Liebe anrichten, auf Wunsch mit etwas frischer **PETERSILIE** oder einem kleinen Zweig **KORIANDER** dekorieren und gut schmecken lassen!

12

VOLKSSOLIDARITÄT

ALLES IM GRÜNEN BEREICH!?

EINE ETWAS ANDERE SICHTWEISE
 AUF EINEN WICHTIGEN SERVICE:
 UNSEREN MAHLZEITENDIENST.

Noch ein bisschen müde, aber dennoch wach beginnt für den Essenfahrer der Arbeitsalltag. Von Alltag kann aber eigentlich keine Rede sein. Jeder Tag ist für einen Essenfahrer eine Herausforderung und spannend obendrein. „Wo bleibt denn nur die Lieferung?“ Das denkt sich der Fahrer und bangt: „Hoffentlich ist unterwegs nichts passiert, ein Unfall oder so?“ Dann würde es wieder knapp und die Kunden sind hungrig und schlapp. Manch einer hat Diabetes, im Volksmund auch „Zucker“ genannt, der muss pünktlich haben sein Essen, sonst wird er ganz krank. Na Gott sei Dank, der „Menü-Express“ aus Gotha ist in Sicht und unser Fahrer freut sich.

Schnell wird das Essen umgepackt und verglichen, ob es vollständig ist und für jeden das Richtige dabei; denn das ist sehr wichtig, sonst gibt's Geschrei. Nun wird sich flott auf den Weg gemacht. Frau M. wartet schon gespannt, was der nette Essenfahrer wohl heute Leckeres hat zur Hand? Und auch, welche Neuigkeiten aus Stadt und Land er zu berichten weiß, bevor er wie der Blitz wieder zum nächsten Kunden flitzt.

Der Kunde lobt den Fahrer dann zugleich, weil, er ist im „grünen Bereich“! Aber manchmal, da kommt was dazwischen, wie neulich geschehen, als der Fahrer sah durch das Fenster den leeren Rollstuhl von Frau Sch. stehen. Die Zimmertür stand einen Spalt auf. Aber komisch,

weit und breit war die Dame nicht zu sehen. Sie müssen wissen, Frau Sch. kann nicht mehr gehen. Sonst ist das Fenster schon immer geöffnet und die Box fürs Essen steht parat. Heute ist alles anders! Ungewöhnlich ist das schon! Nochmal durchs Fenster geschaut, er traute seinen Augen kaum. Da fuhr der Rollstuhl wie von magischer Hand, ein Stückchen vor und dann zurück zur Wand. Das hier was nicht stimmen kann, das war ihm klar. So wurde unser Essenfahrer zum Detektiv und klingelte bei allen Bewohnern an. Schnell noch in der Geschäftsstelle angerufen und die Chefin informiert. Die hat sogleich mit der Tochter der Dame telefoniert. So wurde der Notruf abgesetzt und Hilfe geholt. Frau Sch. war aus dem Rollstuhl gefallen und lag schon seit Stunden im Flur. Zum Glück kam der Essenfahrer schon um 11:00 Uhr. Diesmal ging alles noch glimpflich ab. Darüber sind alle hoch erfreut. Doch was wäre geschehen, hätte unser Essenfahrer die Gefahr nicht gesehen? Einen Hausnotruf, den hat die Dame jetzt bekommen. Hätte sie ihn vorher schon gehabt, wäre sie vielleicht nicht in solch eine Situation gekommen? Der Hausnotruf gibt ihr zusätzlich Sicherheit und unser Essenfahrer ist und bleibt ihr Freund. Unsere Essenfahrer:innen waren schon oft Retter in der Not! Ob als Briefträger oder als „Wasserflaschen-Öffner“ – unsere Mitarbeitenden, die sind einfach große Klasse. Sie liefern nicht einfach nur so das Essen ab! Sie sind für die Menschen da, hören ihnen zu, helfen auch mal, einfach so im Nu. Bald beginnt wieder die Sommerzeit, dann werden die Uhren vorgestellt. Auch dafür ist der Essenfahrer „zu gebrauchen“. So-



gar als Klempner in der Not, wenn das Wasser hört nicht auf zu rauschen, da war er schon zur Stelle. Halt Frau oder Mann für alle Fälle! Und kommt das Essen mal ein paar Minuten später, dann gab es Situationen, wie oben berichtet. Denn auch der viele Straßenverkehr und das Müllauto bremsen den Fahrer oft sehr aus. Und es gibt auch Kunden, die schlafen erst Mittag aus. Die hören weder die Klingel und kein Klopfen. So steht der Essenfahrer vor der Tür und wartet auf Einlass. Ein Blick auf die Uhr, ihm wird schon ganz bange, denn die nächsten Kunden warten nicht gerne so lange. Schnell fährt er erst mal weiter und fährt dann wieder zurück. Hoffentlich hat er diesmal Glück und der Kunde ist wach. Die Zeit drängt, es ist schon sehr spät, bevor die Fahrt dann weiter geht. Dennoch, es gibt immer die Zeit für ein Lächeln, ein nettes Wort für Frau und Mann. So düsen sie von Kunde zu Kunde und hören sich auch Kummer und Sorgen an – geben Tipps und vermitteln Hilfe, das ist doch klar! Sind aufmerksam und immer für unsere Kunden da.

So könnte man noch einige Geschichten berichten. Aber das würde zu lang und der „grüne Bereich“ überschritten. Der Leser bemängelt das, das ist unumstritten. Nun noch ein „Dankeschön“, dafür ist Zeit! Weil, unsere Fahrer und Fahrerinnen im Mahlzeitendienst, sie fahren täglich durch Stadt und über Land, liefern bei jedem Wetter; egal ob es regnet, stürmt oder schneit; sie sind immer im Einsatz und hilfsbereit.

Gabriele Fett,
 Leiterin Mahlzeitendienst

13

VOLKSSOLIDARITÄT

MIT WARMER HAND SCHENKEN, IST BESSER ALS MIT KALTER HAND!



Wer dieses bekannte Sprichwort noch nicht kennt: Es bedeutet, schon zu Lebzeiten über einzelne Vermögensgegenstände zugunsten naher Angehöriger oder anderer Dritter zu verfügen, also im wahrsten Sinne des Wortes zu schenken und sich über die Dankbarkeit des Bedachten zu freuen. Daneben besteht aber auch die Möglichkeit, Regelungen zu treffen, die erst nach dem Ableben wirksam werden sollen, z. B. durch Errichtung eines Testaments. Die Errichtung eines Testaments ist immer dann zu erwägen, wenn eine von der gesetzlichen Erbfolge abweichende Verteilung des Nachlasses erfolgen soll, beispielsweise mit einzelnen Nachlassgegenständen ganz bestimmten Personen bedacht werden sollen.

letzte Wille der verstorbenen Person berücksichtigt wird. Um eine letztwillige Verfügung errichten zu können, bedarf es zunächst der genauen Erfassung der Familienverhältnisse sowie der Vermögensgegenstände (Grundstücke, Wertpapiere, Schmuck usw.) Anschließend sind die Wünsche des Erblassers oder der Erblasserin, also der verfügenden Person, zu ermitteln und zu koordinieren. Im Anschluss daran muss anhand des zur Verfügung stehenden erbrechtlichen Instrumentariums (Testament, Gemeinschaftliches Testament, Erbvertrag, Erbeinsetzung, Vermächtnis, Pflichtteilsbeschränkungen etc.) die in Frage kommende Verfügungsform ermittelt werden, ggf. unter Hinzuziehung eines Steuerberaters oder einer Steuerberaterin.

Die Errichtung einer letztwilligen Verfügung kann damit handschriftlich/privatschriftlich oder durch notarielle Beurkundung erfolgen, wobei letztere die „sichere“ Alternative ist. Ganz generell gilt, dass eine umfassende rechtliche Beratung durch Rechtsanwalt oder Rechtsanwältin bzw. Notar oder Notarin erfolgen sollte, bevor es zur Niederschrift des letzten Willens kommt, um eine rechtssichere Umsetzung des Gewünschten zu erreichen. Schließlich soll Streit über den Nachlass vermieden werden, den sich niemand wünscht, erst recht nicht der Erblasser (gesprochen: Erblasser, nicht Erblasser!).

Andreas Klemt, Rechtsanwalt und stellv. Landesvorsitzender



ERFURTER SONDERBERATUNGSTAGE ZUM HAUSNOTRUF

Am 27. April 2022 und am 4. Mai 2022 finden in dem Erfurter Hausnotruf-Büro (Magdeburger Allee 142) Sonderberatungstage statt. In der Zeit von 9:00 – 16:00 Uhr können Sie sich unverbindlich und kostenfrei zum Hausnotruf beraten lassen.

Wir erklären Ihnen, wie schnell und unkompliziert das Notrufsystem in Ihrer Wohnung installiert werden kann, sodass Sie damit für Notfälle bestens abgesichert sind. Sollte eine Notsituation entstehen, können Sie über Ihren Handsender jederzeit Hilfe rufen. Wir organisieren dann die nötigen Hilfsmaßnahmen. Auch zu der möglichen Kostenübernahme durch die Pflegekasse geben wir Ihnen Auskunft. Mit dem Hausnotruf sind nicht nur Sie abgesichert, Ihre Angehörigen wissen dann auch, dass im Notfall Hilfe zur Stelle ist – ein sehr beruhigendes Gefühl! Für alle Hausnotruf-Interessierten gibt es an beiden Beratungstagen als kleines Dankeschön ein paar ganz besondere und vor allem besonders leckere Kekse in Handsenderform! Vielen Dank für die tolle Umsetzung an die Bäckerei Roth. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Ihr Team vom
Volkssolidarität-Hausnotruf



Beratungen sind auch durch unseren Mitarbeiter Mirko Meding bei Ihnen zu Hause möglich. Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter der Nummer: **0173 - 85 110 97.**

Meine grüne Oase.
Mein sicheres Zuhause.

Der sichere Rückhalt für jede Situation und jeden Notfall.

Genießen Sie Ihren Alltag weiterhin so, wie es Ihnen gefällt. ›mein Hausnotruf‹ bietet ein bewährtes Notfallsystem, bei dem kompetente Hilfe nur einen Tastendruck entfernt ist.

mein 
Hausnotruf

mein-hausnotruf.com
03 61 - 65 477 0

eine Marke der
VOLKSSOLIDARITÄT

VERSORGUNG HILFE & UNTERSTÜTZUNG



Erfurt 0361 / 41 21 22
Gotha 03621 / 73 50 55 9
Mühlhausen 03601 / 88 29 30
Rudolstadt 03672 / 47 66 17 0

**TAGESPFLEGE
VOLKSSOLIDARITÄT**